

Sekretariat Schreinerstrasse 43, 8004 Zürich  
Telefon 044 242 82 66  
Telefax 044 242 82 69  
E-mail spstadtzh@spstadtzh.ch  
Internet www.spstadtzh.ch  
Datum 26. Mai 2009



An die Zürcher Medien

## **SP verurteilt Massenentlassung beim Tages-Anzeiger**

---

Die SP der Stadt Zürich verurteilt die bevorstehende Massenentlassung beim Tages-Anzeiger. In einer Zeit der akzentuierten Rezession mehr als einen Viertel der Belegschaft quasi auf Vorrat zu entlassen, ist in hohem Masse unverantwortlich. Wir zeigen uns solidarisch mit den Anliegen der TA-Redaktorinnen und -Redaktoren und unterstützen ihre Forderungen vollumfänglich. An der heutigen Demonstration werden wir anwesend sein.

Langjährige und treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen nicht als Manipuliermasse für kurzfristiges Gewinndenken missbraucht werden. Wir rufen der Tamedia in Erinnerung, dass hinter jeder Entlassenen und jedem Entlassenen ein persönliches Schicksal steht.

Wir fordern das Management der Tamedia sowie die Eignerfamilien dazu auf, sich ihrer sozialen Verantwortung zu stellen und die ausgesprochenen Entlassungen zugunsten anderer Lösungen zurückzunehmen:

- Vor allfälligen Entlassungen sind freiwillige Pensenreduktionen zu prüfen.
- Vor allfälligen Entlassungen soll die Tamedia die Möglichkeit von Kurzarbeit prüfen.
- Allfällige Entlassungen sind nur auszusprechen, wenn sie aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens unumgänglich sind.
- Unausweichliche Entlassungen sind gestaffelt vorzunehmen.

Das Hauptgeschäft des Konzerns Tamedia ist es, in Wirtschaft und Politik das Einhalten von Spielregeln einzufordern. Durch die bevorstehende Massenentlassung leidet das Ansehen und die moralische Integrität der Marke Tages-Anzeiger enorm. Wir fordern die Tamedia dazu auf, sich an ihren eigenen Massstäben zu messen und gewissenhaft Alternativen zu den Entlassungen zu prüfen.

Für Stellungnahmen sind erreichbar:

Beatrice Reimann, 078 604 34 00

Andrea Sprecher, 076 420 84 55